Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2002)
Heft: 1

Artikel: "Rolling Stone" auf Schweizer Schienen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-419208

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Rolling Stone» auf Schweizer Schienen

Seit diesem Frühling ist die neue Lokomotive der AlpTransit Gotthard AG unterwegs – als «Rolling Stone» in steingrauen Farben. Sie symbolisiert die riesigen Steinmassen, die beim Bau des Gotthard-Basistunnels aus dem Berg gebrochen werden. Bis zur Eröffnung des Basistunnels wird die neue ATG-Lok auf dem Schienennetz der Schweiz Hunderttausende Kilometer zurücklegen.

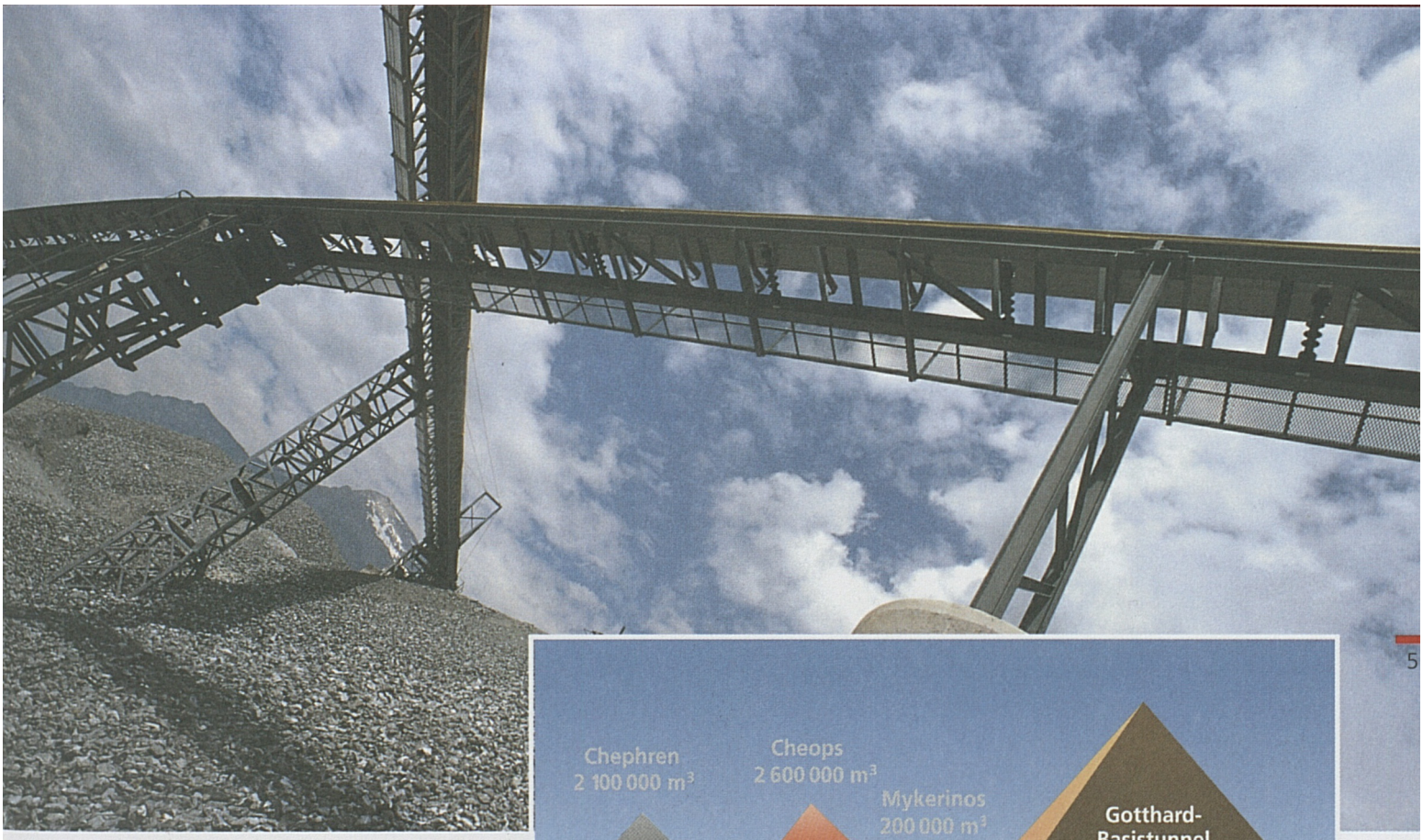
Das Ausbruchmaterial wird zum Design

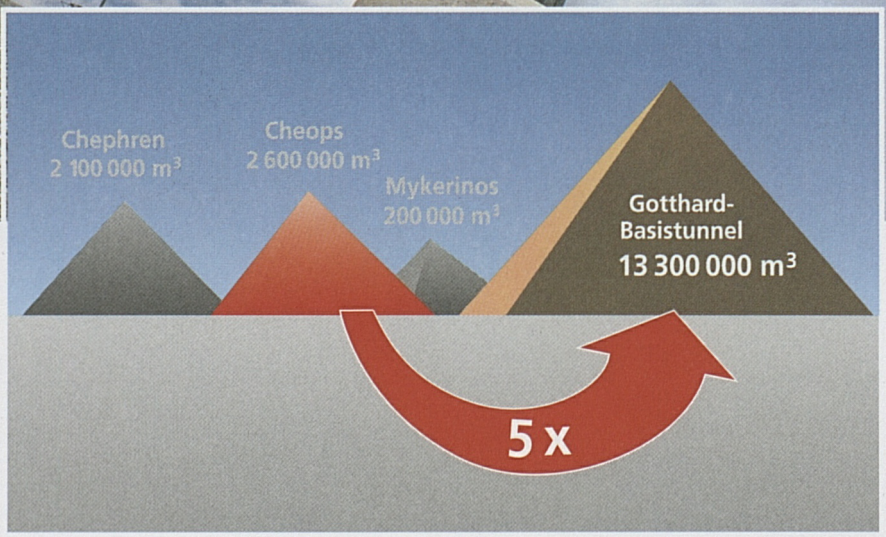
Als vor einigen Jahren die Lokomotive Re 460 Nummer 118 auf den Namen «Gotthard–San Gottardo» getauft wurde, bezeichnete sie der damalige Redner der SBB als «Lady in red». Heute präsentiert sie sich in einem neuen Kleid – als «Rolling Stone» auf Schweizer Schienen. Die AlpTransit Gotthard AG hat der «Gotthard» einen neuen Anstrich verpasst: Die einst knallig rote Lok ist heute steingrau – auf den Stirn- und Seitenwänden sind Gesteinsbrocken abgebildet, mitten drin das Logo der AlpTransit Gotthard AG und der Slogan «Wir bauen die Zukunft» – «Stiamo costruendo il futuro».

Gestaltet wurde die ATG-Lokomotive durch das Atelier Werkstatt für Werbung in Altdorf. Druck und Produktion übernahm die Firma Rutschi, Beschriftung und Siebdruck, Zürich und für die Realisierung und Umsetzung waren die Industriewerke Biel der Schweizerischen Bundesbahnen verantwortlich.

Seit dem Frühling 2002 ist die neue ATG-Lok als Botschafterin für das Neat-Projekt am Gotthard unterwegs. Auf dem Schienennetz der Schweiz symbolisiert die «Gotthard» die riesigen Gesteinsmassen, die beim Bau des Gotthard-Basistunnels anfallen. Die Bewirtschaftung dieser riesigen Materialmenge ist eine grosse logistische Herausforderung. Die Lok unterstreicht deshalb auch die Bedeutung der Materialbewirtschaftung für das Gesamtprojekt AlpTransit Gotthard.

«Rolling Stone» auf Schweizer Schienen – Seit dem Frühling 2002 ist die neue ATG-Lok als Botschafterin für das Neat-Projekt am Gotthard unterwegs.





Beim Bau des Gotthard-Basistunnels fallen 13,3 Millionen m³ Gestein an. Mit dieser Masse liessen sich 5 Cheops-Pyramiden bauen.

Fünf Pyramiden

Beim Bau des Gotthard-Basistunnels fallen gigantische Mengen an Ausbruchmaterial an. Insgesamt werden 25 Millionen Tonnen Gestein aus dem Berg gebrochen. Mit dieser Menge liessen sich fünf der berühmten Cheops-Pyramiden bauen. Ein Fünftel des Materials kommt von der Baustelle in Amsteg. Davon werden rund 2,1 Millionen Tonnen vor Ort zu hochwertigen Betonzuschlagstoffen verarbeitet und als Rohstoff für die Zubereitung von Spritz- und Ortbeton für den Ausbau der 18,8 km langen Tunnelstrecke von Erstfeld bis Sedrun verwendet.

1,8 Millionen Tonnen Material gibt die AlpTransit Gotthard AG dem Kanton Uri ab für das Projekt Seeschüttung am Südufer des Urner Sees. Rund 0,3 Millionen Tonnen werden mit dem Zug zur ATG-Baustelle in Erstfeld/Rynächt gefahren und dort für Dammschüttungen verwendet. 0,8 Tonnen werden als Überschussmaterial mit der Bahn zur Weiterverarbeitung ins Schweizer Mittelland transportiert.